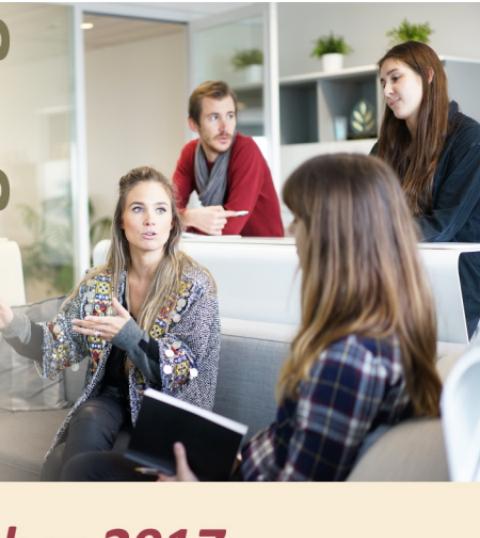


Was brauchen unsere Lehrkräfte

Antworten auf die
Anforderungen an Schule

Fachtagung



Montag, 4. Dezember 2017 10 - 16 Uhr
Sparkassenakademie - Schloß Waldthausen - Mainz

Die Wunsch- und Forderungsliste an die Schulen in unserem Land ist riesig und in weiten Teilen sogar widersprüchlich. Dies ist eine von vielen Gemeinsamkeiten der Schulen in öffentlicher und in freier Trägerschaft.

Die Fachtagung richtet den Blick auf die Bedingungen, die zukünftig erreicht werden sollen, um den vielfältigen Anforderungen gerechter zu werden.

Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die Schule machen: Lehrkräfte, Jugendhilfe und weitere dafür Verantwortliche. Der Ansatz ist breit gewählt, um die vielfältigen Aspekte der schulischen Praxis auch abbilden zu können.

So können Sie sich in unterschiedlichen Arbeitsgruppen dem Thema nähern. Wir freuen uns sehr, dafür erfahrene und kompetente Referenten gefunden zu haben.

Das Themenspektrum reicht von grundsätzlichen Fragestellungen (gesellschaftspolitische Aufgabe) bis hin zur persönlichen Situation im Klassenzimmer (Haltungen und Einstellungen).

**Diese Fachtagung wird
veranstaltet von:**

DER PARITÄTISCHE
RHEINLAND-PFALZ | SAARLAND

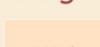
VDP
VERBAND DEUTSCHER PRÄVATSCHEULEN
RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND E.V.
BILDUNGSINSTITUTIONEN IN
FREIER TRÄGERSCHAFT

 Regionale Arbeitsgemeinschaft
der Freien Waldorfschulen
Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
im Bund der Freien Waldorfschulen

 Montessori
Landesverband
Rheinland-Pfalz e.V.

 LV Rheinland - Pfaltz **GGG**
Verband für Schulen des gesamtdeutschen Landkreises & kreisfreien Städte

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenfrei. Dafür bedanken wir uns bei den Förderern:

 GLS Bank
das macht Sinn

 Glücksparade

Triodos Bank

 UNION
Versicherungsdienst GmbH

AIXCONCEPT
Einfach. Digital. Lernen.

 BAUWIRTSCHAFT RHEINLAND - PFALZ

Baugewerks-
Innung
Mainz

Vorgesehener Ablauf

9:30 Uhr	Ankommen		Check in, Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch
10:00 Uhr	Grußwort	Prof. Reiner Feth	Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. V. Saarbrücken
	Einführung	Prof. Dr. Michael Schratz (Innsbruck) Henning Kullak-Ublick (Hamburg)	Moderiertes Gespräch - Moderation: Inge Michels

Die Arbeitsgruppen stellen sich in Form eines Impulsreferats vor:

11:00 Uhr	Arbeitsgruppe 1	Stefanie Hurth, wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für pädagogische und soziale Rehabilitation, Uni Koblenz-Landau Moderation: Hildegard Lippert (Montessoriverband)	Welches Bild vom Menschen hast Du? - Haltungen und Einstellungen in einem inklusiven Schulsystem
11:15 Uhr	Arbeitsgruppe 2	Prof. Dr. Michael Schratz, Dekan der Bildungswissenschaftlichen Fakultät, Universität Innsbruck Moderation: Wolfgang Thiel (GGG)	Welche Schulleitung brauchen Lehrkräfte vor dem Hintergrund des inklusiven Auftrags der Schule? Wie können Freiräume für das Handeln gewonnen und erweitert werden?

11:30 Uhr	Arbeitsgruppe 3	Prof. Dr. h.c. Hans Biegert, Hebo-Schule, Bonn Moderation: Annett Sammartano (VDP)	Umgang mit Heterogenität/ Qualifizierungsfragen: Werkzeuge für das Alltagshandeln
11:45 Uhr	Arbeitsgruppe 4	Andreas Cezanne, Dipl.-Soz.päd. Kinderschutzbund Mainz Moderation: Regine Schuster (DPWV)	Welche Unterstützung bieten Schulsozialarbeit und Jugendhilfe?
12:00 Uhr	Arbeitsgruppe 5	Frieder Bechberger-Derscheidt, MinDirig I.R., Kaiserslautern Moderation: Gernot Zeitlinger (Montessoriverband)	Was muss von Seiten der Bildungspolitik erfolgen, damit das System ausreichend unterstützt und begleitet wird?
12:15 Uhr	Arbeitsgruppe 6	Henning Kullak-Ublick, Bund der Freien Waldorfschulen, Mitglied im Vorstand, Hamburg Moderation: Rosemi Waubert de Puseau (GGG)	Gibt es die gesellschaftspolitische Aufgabe der Schule? Wie sieht diese aus?

12:30 Uhr	Mittagspause		mit Imbiss
13:30 Uhr	Arbeitsgruppen 1 - 6		
14:45 Uhr	Kaffeepause		
15:15 Uhr	Podium	Moderation: Inge Michels, Journalistin, Bonn	Die Moderatorinnen und Moderatoren der Arbeitsgruppen stellen die Kernaussagen der Arbeit in den Arbeitsgruppen dar. (im Hinblick auf das Tagungsthema) Welche Forderungen können wir daraus formulieren?

Für eine reibungslose Organisation und Durchführung der Fachtagung ist eine Teilnahme daran nur durch eine Anmeldung auf dieser Webseite möglich!

**Eine Teilnehmerzahl über 120 ist aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen nicht möglich.
Deshalb schließt die Anmeldeseite bei Erreichen dieser maximalen Anzahl!**

Bitte dort alle vorhandenen Felder ausfüllen: Vorname, Name, Email-Adresse, etc.

**Hat jemand keinen Internetzugang und/oder keine eigene Email-Adresse kann er/sie sich auch mit der Email-Adresse einer*r Dritten selbst anmelden oder anmelden lassen.
Die automatische Anmeldebestätigung geht dann an die angegebene Mailadresse der*s Dritten!**

**Die Teilnahme an der Fachtagung verursacht Ihnen keine Kosten.
Für die Verpflegungskosten wird vor Ort ein Beitrag von 10 € pro Teilnehmer*in in bar erhoben.**

Die eingegebenen und gespeicherten Daten werden nur zu Zwecken der Fachtagungen verwendet: Anmeldebestätigung per Email, Namensschild, Teilnahmebestätigung, Info-Mail zur Veranstaltung, etc. Sie werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben!

Anmeldung bis 27.10.2017